

Abstract

Sieben Reportagen führen zu den letzten Unternehmen der Zürcher Seidenindustrie. Zeitzeugenberichte und historisches Bildmaterial veranschaulichen deren Geschichte von den frühen 1950er-Jahren bis zur Jahrtausendwende. Ein Besuch in einem Atelier und Stoffarchiv zeigt den Wandel der Haute Couture; ein Gang durch die stillen Fabrikhallen einer soeben geschlossenen Seidenfärberei vermittelt das melancholische Bild eines endgültigen Abschieds. Die Hintergrundberichte zu den sieben Reportagen beleuchten den Niedergang der Seidenindustrie, stellen aber auch jene Unternehmen dar, die überlebt haben. Eingestreute Geschichten runden das Bild ab.

Author Info

Martin Widmer ist Historiker und arbeitet im Bereich Unternehmenskommunikation. Weitere Autoren sind Michael T. Ganz, Isabel Morf und Marc Valance vom Pressebüro Kontext in Zürich sowie David Bosshart, Direktor des Gottlieb Duttweiler Institutes in Rüschlikon. Roland Stucky, Tablat, hat entlang der Reportagen fotografiert.